

2094/J XXII. GP

Eingelangt am 31.08.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend illegale Tierversuche an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Laut einem Bericht im „Profil“ vom 19. Juli 2004 sollen an der Veterinärmedizinischen Universität Wien seit Jahren illegale Tierversuche durchgeführt werden. Im Zusammenhang mit einer Dissertation („Einfluss einer Zyklussynchronisation auf Fruchtbarkeit beim Rind“, Oktober 2002) wurden angeblich Versuche gemacht, wobei den Rindern mit ungeeigneten Instrumenten Gewebsproben aus der Gebärmutter entnommen wurden, was zu erheblichen Entzündungen geführt habe. Angeblich waren diese Tierversuche nicht angemeldet und wurden daher illegal durchgeführt, worauf Sie bereits in einem Gutachten im Oktober des Vorjahres hingewiesen worden seien.

Die unfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Stimmt es, dass Sie bereits im Oktober des Vorjahres in einem Gutachten über diese illegalen Versuche informiert wurden? Wenn ja, was waren die wesentlichen Angaben in dem Gutachten?
2. Wurden die Vorwürfe untersucht und was ist das Ergebnis der Untersuchungen?
3. Welche Maßnahmen haben Sie aufgrund des Gutachtens ergriffen?